den. Die Tiere and verfauft.

Canbinitidaji.

eidftelle über

Berfügung bes R. ittel nom 16, ba. ionnt gegeben, bag en, melde bie Berspolly ibehörbe ben Angeigepflichtigen 1 28. R. h hommer, ummer 8908/8909)

tiife J 1917 pretfen. del im Rielnhanbel 9-18. 17 -

5-14 . 8-30 30 4 4

16-30 . 18-30 .. ήŧ 13 1917

stpretten.

25-40 4

ebene Mittellung, O legt bin, meine

allen Freunden ges Wohlwollen

er, Witme,

0000000

orgenau, l. Calw



eingelaben

6. W. Zaiser

Erfdeint tüglich mit Ausnahme ber Sonn- und Brittoge.

Beein vierteiführlich bier mit Trageriohn 9Rh, 1.50, im Begi kumid 10 Km.-Berkehr Mik 1.50, im fibrigen Wärttemberg Mit. 1.60. Monats-Abonnements nach Berhaltnis.

Der Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagolu.

Gernsprecher 29.

Boftideckkonto 5113 Stuttgart.

Angeigen-Gebühr: Bir bie einfpalt, Beite ans gewöhnlicher Schrift ober beren Raum bei einmal. Cinrudung 10 Pig., bei mehrmafiger entiprechend Rabatt.

> Bellagen Blauberftilbchen. mab 30mftr, Sanntegeblatt.

ME 49

Mittwoch, den 28. Februar

1917

Der Reichskanzler über die Lage.

Die Kriegslage in Dentich-Oftafrika. I.

Der Oberbef biebaber ber feindlichen Eroibition gegen Druifch Ditafrika, General Smuts, bat kurglich bie Leitung in andere Sanbe gegeben, um an ber allbritiden Ronfereng in London tellgunehmen. Bei Beginn bes Feldgugs hat er vermutiich mit einem glemlich raichen Berlauf ge-rechnet, ba bie beutiche Rolonie von 4 Setten umftellt und angegriffen murbe. Roch einem vollen Sahr eines augerordentlich fcmeren und verluftreichen Feldzugs tritt er vom Schouplat ab, ohne feinen 3medt erreicht zu haben. 3mar haben unfere Gete ben größten Teil von Oftafrika be-fett, aber ole Streitmocht ber Deutsch-Oftofrikaner batt thren Biberftand ungebrochen aufrecht. Ginen Selbenkamp ohne gleichen gegen erbriichenbe Uebermacht bit fie ein vol-Ies Jah: in gahem Ringen um jeben Jug breit Boben geführt. Bu weiterem Rampf ft ht fle gerüftet und emichlof fen jeht im Goboften ber Raforte. Wie ift bie Beibenlaufbahn, bie fie bis babin gurückgelegt hat?

Bis Ende Bebr. 1916 mar bie Lage in ber Rolonle im Innern und noch außen burchaus gliaftig. Der Gou-verneur meibete bamals, daß einmurige Entichloffenbeit herriche, bas Schutgebiet gu halten. Roch im Des. 1915 und im Jan. 1916 hatten fich bie Belgier am Rimufee an ber Rorbmefteche ber Rolonie bei ihren Angriffen blutige Ropte geholt. Rergens bis in ben Gebr. hinein hatten ble Feinde trof ih er offenbaren Uebermacht nennensmerie Bortelle errangen. Um blefe 3ctt begannt ein kongeninf fier Angriff gegen bie beutsche Rolonie, bie von langer Danb porbereitet worben mar. General Smuts ftanb Anfang Marg 1916 mit 2 ftarten Diolitonen in Brutich-Ditafr ki bereit. In bem anderen englischen Angeifispurkt, am Sidmeften ber Rolonte, mo Rhodeften und Britfich-Rhaffaland angegrengt, maren eima gmet Bergaben ange-jammelt worben, alle Trappen mit ben Dijsmitteln neugelifte Rilegführung reichlich verfeben. Un ber Rord-meftgrenge, am Rimufee und Tanganfthafer, ft-liten bie Beigler 6 larbige Regimenter ins Felb, b nen man gabl-reiche Artillerie und Mafchinengewehre mit europflicher Bebienung zugeteilt hatte. Diefe beigifche Angeiffefront an ber 2B figrenge ber Rolonie bilbete bie Berbinbung gwifiben ben Englandem in Beitifch-Oftafrika und benen in Streitmacht an beifelben Streke ber Jeutralbahn bei Dio-

fich an der Gildgrenge ber Rolonie, mo Bortugifild-Ditarika (Mogamb'que) angrengt. Portugal fteilte aufer einer regulater Rolonialtruppe von 5600 Mann noch ein europaifches Erpeditionskorps von 1500 Mann, das ingwijchen auf 400 Mann verfidekt fein foll. Go waren im gangen enwa 90000 Mann gegen Deutfd-Oftaft ka aufgeboten.

Der erfte Bocttog gegen Deutsch-Ditafrika erfolgte non Britifd-Oftafrika aus gegen bas Kilimanbicharogeblet. Die beutiche Streitmacht leiftete bort tapferen Wiberftand, konte aber ber großen Uebermacht nicht bauernb flandhaften und jog fich langs ber Ufumbarabah i fildmeftlich guriidt. Die englifche Uebermacht betrug ungefahr bas Blerfache ber beuifden Sreitkruite. Im 17. Midry mar bas gange Gebiet bes Killimanbicharo und bes benachba ten Meruberges in ber Dinb des Geinbes. Um ben harteddigen beutf en Weberstand raicher gu brechen, verfuchte Smuts einen Flankenvorftog gegen ble Bentralbah . 3a biefem 3med murbe Beneral van Deventer mit einer ficiken Truppenmacht gegen Rondon-Brangt in Marfc geletst. Der Rommaibeur der Schugtruppe Oberft von Bettom-Borbeck tiat biefem Bei fuch perfontich emgegen. General von Deventer eritit fcwere Berlufte und entging nur follfidnbiger Bernichtung, weil ber g ofie Tell feiner Truppen beritten, mar. General Smuto nohm nun den Angriff gegen die Ufamborabahn wieber auf, traf aber halbmege gmifchen bem Rilimandicharo und Tange bei Mikoifchent auf heftigen 2Biberftanb ber beutichen Troppen, ben er erft nach harinachigen Rampfen und fehr ichmeren Berluften gu Iberminben permochte. Die Deutschen gaben Mute Bunt ben Ufombaraabicheitt auf und gingen in fublicher Richtung guriich. Der Geind belegte am 7. Juni bie Safenftabt Tanga und wenige Tage fodter bas fublich gelegene Bangant. Ingmifchen hatte General von Deventer die Angriffsbewegung gegen bie Bentraibobn wieder aufgenommen. Geine Truppen moren erheblich vermehrt morben, magtent bie Deutichen offen bar Truppen abgegeben hatten. Gle moren infolgedeffen gum Ruckgug gegwingen, ber gunochft bis Do-mone an ber Bentralbahn und bann ber Bohn entlang in öftlicher Richtung nich Rloffa führte. Riloffa wurde am 21. Aug, aufgegeben. Um biefe Beit mar auch bie vom Ufambaraat imitt füblich gurickweich nbe beutsche Streitmacht an bei elben Streke ber Bentralvahn bei Mo-

Mug. nom Wegner befest. Runmehr wurde von ben beutfchen Truppen gemeinfom ber Rodegug nach Guben feftgriebt, mobel fie auch hier an mehrer en Giellen bim nochbrudenben Gegner in hartrachigen Rampfen feben Jug breit Boben ftreitig machten. Mitte Geptr. ftanben fie eima 50 Ritometer filitlich ber Bentra fbabn am Ruftjiabfchnitt, mo fie ihre Stellungen bejeftigt hatten. Dier bei-ten fich die Deutschen bis Anjang Jan. 1917. In ben erften Togen diefen Monats toll es bann englisch filbafrihanischen Tempen gelungen fein, Die sublich Rifait fteben-ben beutschen Redite über ben Rufijt gurfichzubrangen und in westlicher Richtung vorzubringen. Schon vorher hatte fich die Besetzung ber Riffte von Pangant aus fildwatets weiter vollzogen. Rach Bagamajo fiel am 4. Sept. die Saupifiodt Daiefalam und Mitte Bept. bas in ber Robe ber Glibgrenge gelegene Lindt kompilos in die Sanbe ber Gegner. Ueber Die meiteren Bemegungen ber beutiden Tuppen fehlen Einzelheiten. Der Rildrung ift in fibilder und flibmefilicher Richtung fortgefest worben, aber affenbar nicht infolge eines feindlichen Drocke, fonbern plelmehr planmäßig, ba fich ingmifchen auch bie Einwirkung ber Operationen ber auf ben anberen Rtiegsichnuptagen geführten Rampfe bemeikbar machte.

Der belgifche Angriff erfolgte Mitte April von ber Rordmeftede bes Rolonialgebiets aus in vier Rolonnen. Die Ausgangspunkte logen nordlich des Kimufees und gwijchen Rimu und Tanganjlaufee. Gine fünfte Rolonne er-ichten erft fodter. Gie murbe fublich ber Zentralbahn über ben Tanganjikafee nach ber auf bem Oftufer liegenben beutiden Diftonsftation Rarema fiberge est unb teat von bort ben Bormarich auf I bora an ber Bentralbohn an. Den Belglern ftanb eine eima 1000 Da-n ftarite beutiche E uppe gegenüber unter bem Befehl bes Mojors v. Langen-Sieinkeller und bes Sauptmanns Wintgens, Auch hier bilieb ben beutichen Truppen nach anjänglichen Angriffvetfolgen gegen bie Beigier nichts weiter Ufrig, als ber II bermocht unter Rompf gu m ichen. Der 2B berftanb, ben fle leifteten, mar auferorber il ch barinddig, jo bog bie Belgier erft Mitte Bu i bis ju einer Linte porgebrungen woren, de non Mambara am Rordzipfel ben Sanganf hafees in anfange billicher und ba n norböftlicher Richtung bie gu bem Rnie bes Rogerafisffes verlief. Auf biefer Linte hatten bie Belgier por, Salt ju machen. Eft bie porermehnte

Die graue Frau

Romae von M. Dottner. Grefe.

(Rachbrud verboten.) Rurt Gerbard mar aufgesprumgen.

"So flagen Sie mei e Muiter and" rief er, an allen Gliebern bebend. "Sagen Sie mir die Wahrheit, offen und ehrlich, Mann gegen Mann! Ich will sie

Gine Minute lang mar alles fill. Rur die große Benbeluhr tidte borbar. In Aurts Ropf brangten fich bie Gebanten. Er mußte fort, mußte feine Mutter warnen, fie ichnen! Aber wied Um Gottes willen,

Und bann fprach Wilmar laut und beutlich in bas Schweigen hinein: "Ich flage fie an!"

16. Ranitel. Rlarbeit.

"Gie baben recht, herr Dr. Bilmar", fagte in biefem Angenblid eine bebende Stimme von ber Tur ber. Bilimar mor, ipracilos por Entley n über diefe garylich unerwartet Störung, herumgefahren. Aurt aber batte ihn mit einem rafcben Griff gur Geite gebrangt und mac wie gum Sause mit ausgebreifeten Armen por bie ichlanke Frauengeitalt gelprungen, die bort im Rahmen

Bort, Mama! Du bift erregt! Du weißt nicht, was bu fogii!"

Er wollte fie beftig binausbramnen, aber fie legte mit einer unnachahmlich iconen und edlen Bewegung ihre beiden Arme um feinen Sale. Er fühlte, wie fie eitterte. Aber ibre Augen blidten flar und voll in bie

"Mama", lagte er und ließ erschüttert die Arme finten. Es ift gu fpat, ich febe es ein. M er fomme, mas ba fommen mog: ich glanbe an bich, Mama! Du bift rein, trop taufend Beweifen! 3ch babe an dir gezweifelt, ich

babe ichwer mit mir felbst gerungen. Aber beute weiß ich es, daß alles hirngespinite waren. Ausgeburten einer tollen Bonntafie. Du bift nicht ichulbig."

Einen Bergicblag lang lag fie an feiner Bruft, pon feinen Urmen fest umichlungen. 3br Ropf mit bem prachitigen Saar rubte an feiner Schulter, ihre fleine Sand umfpannte feit feine Binger.

"Dlein Rurt! Dein Cobni" fagte fie weich. "Best babe ich dich wieder

Bilmar frat entichloffen beran. Sie merben uns Riarbeit geben, gnabige Frau?" fragte er einbringlich, Alarbeit nicht für uns allein, nein, für die gange Weit! Glauben Sie es mir, es ilt bas Beste, es ift das Einzige, was Sie tun fommen.

Frau Angela batte fich aus Rurts Armen befreit und ftand jest allem in bem Gemat. Der ichmarge Traueridileier ließ ihr Beficht noch bleicher ericheinen. Gie rang fictlich nach Failung.

Sie muffen Gebulb mit mir haben", fprach fie leife. 3d begreife noch nicht recht: mie fommen Gie gu allebem? Borbin, als ich un emerft ins gimmer trat ich fürzte meinen Aufenthalt broußen ab, benn bie Luft in bem alten Saufe ichien mir unerträglich. Und ba ich einen Toricilifel bei mir batte, gelangte ich umgehört und ungeleben ins Sous - porbin mar ich feines Maren Gebantens fabig. 3ch fab nur, bag Gie beibe alles weisen umd eine unnennbare Angli ichüttelte mich: was benft dein Sohn von dir? Run din ich darüber rubts"
— fie sonte est sait stofz. — "Run weiß ich auch, daß bier eine böbere Macht eingegriffen bat eine Macht, bei ftarfer ist als der Tod und Menschenwürde, die mich gebunden botten. Und nun fage ich es 3imm frei und offen, Derr Doffer: ich bin eine Schuldige, ja. Aber ich bin nicht fo ichuldig, wie Sie glauben."

Mama', rief Kurt außer fich, mas fagft bu bas Eine Schuldiges Das ift nicht möglich!"
Die Frau fab mit ftillen Augen an ihm vorüber nach bem prauen, leichten Gewebe, welches unweit von ihr, weit auf bem Teppid nadfaleppenb, lag.

3ch war die graue Frau ", fagte Frau Angela mi halber Stimme. Mich hat Dittrich gefeben. 3ch ichling bie gebeime Bur in meinem Simmer au, ich verurfachte bie Staubipuren, welche bu bumals bemerfteft. Alles bas

Sie ichlug die Sande por bas Gelicht und ließ fich ichmer in einen Geffel fallen. Aurt wollte reben, ein raiches Bort ingen -, aber über ben Roof ber gebeugten Frau himmeg traf ibn ein marnenber Blid ans Bilmars-glugen. "Rubel Richt fioren!" fagte biefer Blid. Da fniete Rurt fimmm nieder neben ber Mutter und

füßte leibenichaltlich ibre Sanbe.

Riarbeit! Riarbeit!" Er ftief mur biefes eine Bort bervor, aber bie gange Qual ber lehten Monate Hang barinnen nach. Frau Angela lief bie Danbe finten. "Rarbeit und Wahrbeit!" fprach fie por fich bin. —

Bie babe ich mich banach gefebnt in bieler Beit."
Gas' mir nur eines, Mama", rief Kurt auffpringenb, ift Onfel Linftedt Bapas Mörder? Warft bu babet,

Mama, als iene Schülle fielen? Warst du dabet, Mama, als iene Schülle fielen? Ich mar dabet. lagte fie, müblam nach Worten ringend. Und ich ichwore es bei Gott dem Allmächtigen, daß Linkedt unschuldig till Gottlabt. Wie ein Sauch glitt das Wort durch das Jimmer. Eine Last wälzte fich von Kurt Gerbards Seele. Er war jung und elastisch. Und ihm ichten es, als ab durch all das Dunfel, die Wirren der Bergangendeit min ein heller Stradt ditzte: Baulal Sein Glückt Die Zufmitt. Wer aber das Guftwille.

Gran Angela fab wieder fill vor fich bin. Man merfte es, wie ibre Buge ploplich icoarier, gesponnter wurden. Diese Frau erlebte in dieser furchtbaren Stunde noch einmal bas große Drama ihres Lebens.

(Gortfehung folgt.)

Mieberlage bes Generals pan Deventer bei feinem Borflog gegen bie Bentralbahn Ditte Dal und ber bartnifchige Widerftand, ben General Smus fanb, ftelbe bie Belgter por die Rotwendigheit, weiter in die Rampfe einzugreifen. Diefer 3mong foll fehr ftarben Ummut herworgerufen baben, ba fich ble Beigier bewußt maren, lebiglich für englische 3medie migbreucht zu werben. Co griffen nunmehr auch englifde Streithrafte auf biefem Reiegefchauplag ein. Gie kamen über ben Bildorlofee und befetten am 14 Buit noch angeblich trargem Rampje Muanfa. Die belgitche Rolunne feste ihren Bormarich teils entlang bem Ditufer des Ton-

ganfthufere, tells in ber Richtung auf ben Biktorafee, tille ber Militellinte fuboftlich auf die beurfche Miffionaftotion Aarlahilf norblich Tabora fort. Eine fcwoche bemifche Rolonne, bie em Bittoriafer in Gefahr geriet, abgeichnitten ju werben, foling fich topfer burch und folgte ber im Riidegug auf Marichill befinditen Saupiebteilung. Die von Muanja gurlichmeichenden beutichen Troppen vollzogen mit ben anberen fühlich von St. Dichael an ber Strafe Muanfa Sabora iffe Bereinigung und nahmen bann boet erneut Stellung. Durch umfaffende Angriffe wurden fie gum Bu-tuchmeichen auf Sabora gendigt. Gegen blefen Punkt war auch ingwischen die früher erwähnte, über ben Tanganfinglee Abergefeste beigifche Truppenmocht von Rarema aus porgebrungen. Den pon verschiebenen Geiten anbringenben feinhichen Rroften mußte fchlieglich Generalmajor Wahle nach hartolidigen, angeblich bom 1. bis Ditte Geptember andauernben Rampfen meichen und Sabora aufgeben, bas am 17. Gent, von ben engiffch-beiglichen Truppen befest wurde. Er trat ben Ruckzog in fuboftlicher Rchtung an, mobel er Rampfe mit ben englichen Teuppen gu befteben brite, bie von Rhobeffen und Britifd-Rnoffeland vorgeftoffen waren. General Wahle ichlug fich inbeffen tapfer burch und vermochte fich in ber Wegend von DR henge mit ben deurschen Teuppen ju vereinigen, die vom Reimandfcoro ber unter fieten Rampfen über bie Bentralbahn und ben Ruffi fluß firblich ausgewichen maren.

Der Weltkrieg.

Der amtliche Tagesbericht.

BEB. Geoges Sauptquartier, 27. Februar. Amtlich. Drabtb.

Westlicher Kriegsschauplag.

Bon gahlreichen Borftogen ber Englander gegen unfere Front swiften Dpern und ber Comme gelangte nur einer in unfere Graben. Der feitlich von Arras eingebrungener Feind wurde burch Wegenftoß geworfen.

Das Artillerieseuer erhob sich nur in wenigen Abschnitten über das gewöhnliche Dag.

Deftlicher Kriegsschauplag.

Bei abnehmender Ralte war bie Gefechtstätigfeit mehrjach lebhafter als in letter Beit.

Mazebouifche Frout:

Richts Reues.

Der Erfte Generalquartiermeifter: Bubenborff.

Der Geefrieg.

Umfterbam, 26. Febr. WIB. Remps bun ben Dag ichreibt in einem Leitanuftel über bie Berfenftung ber holfandlichen Schiffe: Das U-Boat icheint feine Arbeit fo gemadlich verrichtet gu haben, als ob gerabe bei ben Geilli-Infeler, ber am meiften befahrenen Stelle in din meftlichen englifchen Gewäffern, nicht bie geringfte Ausficht befranden bate, einem engitichen Berftoter gu b gegnen, ein Umftanb

Die Arbeit unferer II Boote.

London 26. Febr. 2BEB. Lund's melden: Der eng-fifche Dampfer "Bolcon" und der englische Dampfer "Bfer" find verfendt worden.

London, 27. Jebr. 2338, Llonds melben; Der englifche Fifchdampfer "Frolie" (183 Bruttocegifterionnen) ift verfenkt morben.

London, 27. Jebr. WEB. (Renter.) Der englifche Dampfer "Migter" (2371 Tonmen), ein Mallefer Gegler von 136 Tonnen und gwei Ruiter find verfenkt worben.

Der Luftfrieg.

8 feinbliche Bluggenge abgeichoffen.

Beilin, 26 Jebr. WIB. (Im ich) Wie on ben Borlagen, fo bich ankte auch am Bormatog bes 25. Jebruare auf allen Fronten bichier Dunft febe Sicht. Die Auftideungerdigteit ber eigenen und feindlichen Flieger murbe baburch ftalt berintedenigt. Gegen mittag aber burchbrach bie Come bie Welbenmoffen und mit einem Schlag fturteten auf belben S ten bie Glieger gu ihren Rampf- und Erkur bangsaufge ben. Regfter Gilegerbeteieb bertichte in ben Dit ing. und Rodunitieg ftunden gwifchen Lens und Arras u b uber b'e lange Commeftont. Befonben lebhaft mar bie Bilegeratigbeit in ber Champagne. Auf beiben Beiten ber Front kam es zu gablreichen Luft. Cenil Kirborf und bes Abmirals Knorr, bes Geheimrats tag murben fünf getotete Invollben und eine 20 Bet-kampfen, in beren Berlauf es ben bemiden Filegern gefang. Rotting und bes Buften Golm-Duftmar auch eine Rolle wundete aus ben Trummern hervorgezogen. Man glaubt,

uicht weniger als 8 feinbliche Binozenge herunterzuholen. Donon murben 3 Flugg uge nordlich ber Comme gur Erbe niebergezwungen. Ein piertes liegt eftlich Saint Di h'ei gerfibet bicht por unferen Linien, Das ift fie, ein Mieuport, liegt gertifimmen im Cifog ami'den Pfofiott und Lutterbach, mabeend bas fechfie, ebenfolls ein Meuport, an ber megebonifden Gront jum Abhurg gebracht murbe. Das fiebte und achte Hurgeng murben aus einem engflichen Befcwader heruntergebolt, bas nochmittage Gourgemilnb angugreifen perjudit batte. Den Engianbern gelong es nicht, an bas beabfichtigte Biel breargukommen. Unfer Abmehrfeuer notigte fie gu norgeligem Abbreben. Die abgewor-fenen Bomben gesplatten merkungplon im Gefanbe. Unfere Rampflieger gmangen im Luftkompf gmel von ben Angreifern gur Erbe nieber. Ein gerichmentertes Iluggeng liegt bicht bei Saargemund. Dem anberen gelang en mit knapper Rot, bidyt hinter feine Linien gurlidgukommen, mo es gu Bruch ging. 3m Berein mit bem in ber Racht porber bet Saaralben abgefchoffenen frengbfifden Lenkluftfchiff bilrite diefer Berluft unferen Begnein body zeigen, dog unfer Deimatlufifchut auf feinem Boften ift und es kein unbeftraf. ten Beginnen biel t, beuriche Inbuftriefiabte angagreifen.

Mus bem Deutschen Reichstag. Andjug and ber Rebe bed Reichstauglere.

Berlin, 27. Jebr. 28EB. Drahtb. In feiner beufigen Rebe im Reichstag führte ber Rangler ans: Gilr uns gibt es nur eine Forberung ben Tagen: Rumpfen und flegen! (Betfall) Die Bemilligung ber neuen Rriegekredie hat aller Welt unieren unmiberrufilden Enichluft bekundet, gut fechten, bis bie Gruibe gum Grieben bereit finb. (Beifall.) Ueber d'e Briedenegiele mich ausgufprechen, halte ich verfrüht. (S. h. richtig.) Unber bas große Broblem ber innerer Bolitie: Reu-Orientierung ? kein ichones Wort! Co fteht body nicht in unferem Belieben, ob mir une neu orlentieren mollen ober nicht. Die neue Beit mit dem erveuerten Bolk ift ba. (Bebr richtig.) Der Gebanke, bas beuriche Bolk gu belehnen für ban, mas es getan bat, ift mir immer als unmirbig ericbienen. (Lebhafte Buftimmung) Lofen konnen mir bie großen Anigaben noch bem Rrieg nur, wern bie gefamie Rroft fret und freudig gufammen wirkt, (Gehr richtle.) Beute burchbringt ber nationale Gebanke alle Rreife Des Bolken auch die Uebergengung bom Wert ber monorchiftifchen Givrichtungen ift in unferem congen Boike verbreitet. Wir miffen aber auch, tag bie Donarchte am ficherften ift i ber Liebe bes freien Mannes.

Die Abmofing unferes I tebennungebotes bat bas beutsche Bolk einiger gemacht benn je. Auf unfere Rote haben bie Reutralen mit Borbebalten und Broteften geantwortel. Wir werben bie Schwierigheiten für bie Reutralen nach Möglichkeit milbein, wenn biefe auch in erfter Linie burch Englands Geein ennel veranlagt find, (Gobe tiditig.) Diefe Rnechtung wollen und merben wir vernich-

ten. (Grave) Die Bereinigten Staaten haben bie biplomatifchen Beglehungen mit uns abgebrochen. Ueber bie Gefinde haben wir eine amtliche Muteilung nicht erhalten. 3mifchen unferer Rote vom 4. Mai und ber amerikanischen Rote vom 10. Mai mur ein fo tief gehender Unteifchieb, bag niemand an ber mirklichen Sachlage zweifeln konnte und niemanb hat fich wundern konten, wenn wir am 31. Januar Die Folgeningen baraus gogen, bag 9 Monate nach fenen Noten bie Geeiheit ber Meere wicht wieder hergestellt mar. England gegenüber mußte en beifen : Auf einen groben Ring gehort ein grober Rell. Die Geeipetre ift erft pier Wochen in Rraft, wir konnen mit bem Erfolg mehr als gufrieden fein. Gine Blochabe haben mir niemals erklärt; baft eingelne Schiffe ber Befahr entichlipfen, verfieht fich pon friba

Wir haben einen fcmeren Winter binter unn, aber bau Belbintem von Frauen und Rinbein bat fcon fett ben englifden Aushungerungskrieg ju Schanden gemacht. (Bravo.) Unfere Landfronten find für alles bereit, aber auch auf ber Bafferfront find mir voll gerfiftet. Wir geben mit vollem Bertrauen ben nichften Monaten entgegen; unfer unbeugfamer 25ille, nicht gu bulben, bag wir in Schmach geraten, ber filr die englische Morine nicht gerate ichmeichelbaft ift. bog mir ber Freiheit entfagen, führt uns jum Gieg.

Die Ranglerftfirger.

Lebhafter Beifall und Danbeklatichen.

Berlin, 26. Gebt. Gine Berichmorung, beren Bufam-mentritt nach Ort und Beit und beren 3medt und Operationsplan vo ber öffentlich bekannt geworden find, verfallt ber Ladjulichkeit, und baber fpricht man feit geftern in politifden Rreifen von ber "gang g heimen" Berfammlung, bie auf Einladung bes Grofen Hoemsbroech, bes herrn Emil Rieborf, bes früheren Abmirals Rnorr, plinktild um 101/2 Uhr im Dotel Abion begonnen bat, mit beitererer Mine, als man ton Laufe ber letten gwel Sabre mandje andere vertrauliche Berfammlung behandelt hat, bir, von gefch dieren Danvern unternommen und geleitrt, bemfeiben 3weck galt, namlich ber Befeitigung bes gegenwärligen Reichakanglere ober, wie es in ben Einfabung fchreiben ber gefteigen Beifammlung etwas umfländlich und nicht gang demtich hieß: "Der Beibeifilhrung eines Wechfeln im Reichskangleramt". Pare biefer Berfammlung nicht bas tragikomijche Miggeschich begegnet, bog fie noch vor ihrem Zusammentritt ber Deffentlichkeit projentiert wurde, fo modre fie eben nur eine von vielen gemefen, von vielen, bie ernft gu nehmen find, bei benen übrigens einige ber Romen, Die in ber geftrigen Berfommlung als Einlabenbe ur b Gemahrsmanner genannt merben, fo ber bes herm

gefpielt baben. Run eficit von biefen ungefchichten Berchmorern alles ab, was fonft im Rampfe gegen ben Reichshangler erprobt ift, und es wird mit beforderer Befliffenbeit betont, bog alle Antrage in ber Berfammlung obgelehnt worden feien. Man bennt biefe Antidge nicht genou, aber in parlamentarifchen Rreifen ergabit man, es habe fich um Eingaben an ben Reichotag, an einen ober mehrere gefeierte Ramen ber Beeresleitung und auch an ben Rotfer g hanbeit. Durch ben Berfuth berartiger Gingaben an ben Ra er hat, nebenbet bemerkt, ber Flirft Golm-Dorftmar fcon por einigen Monaten einen gewiffen Ruf erhalten.

Der Filhrer ber Ronfervativen im Reichniag, Graf Weftarp, mar eingelaben und hat mit Grofen Doensbroech porber wieberholt nungevertaufch gehabt. Aber er bat bann bie Emlabung nicht angenommen, weil bie konfernative Bartel gwar bie Bolitik bes Reich kanglers bekampft, aber nicht glaubt, bog es gu ihrer Aufgabe gebort, ole Entloffung bes Ronglers non feinem Amte gu forbern. Das ift ber Unterfchied, ben bie Ronferontiven immer beobochiet naben, wenn fie ber Politik eines ihnen nicht genehmen Ranglers opponieren. Gie beitampfen ihn mit allen Mittein, die bagu führen, konnen feinen Rudertit herbeignführen, aber fie preigen biefen Bunich nie birekt aus. Sie marten ab, bis es burch die politische Takilki, bie fie als Dapofition einschlagen, von feloft erfiillt. Dan ift Gr. Mojendi oller Betreuen Oppofinon, Die in ihrem öffentlichen Berhalten nicht daburch Anftog erregen will, bag fie birekt in bas Recht bes Kaifers eingreift, ben Reichskaugler und bie Minifter zu ernennen und zu entlaffen. Das find feine Unteridgiebe ber Jorm.

Die beutiche "II Boot Schule".

Die großen Leiftungen unferer Tauchboot-Mannichafter find umfo anerkennenswerter, als ihre Arbeit nicht nun ichwer und untrengend, fondern auch ungemein pleigestaltig find und beirachilige Renntniffe bes gangen be Betracht hommenden Maichinenwejens und aller ben Aufenthalt im Lauchboot beiteffenden Fragen, wie g. B. ban Gefun bheitswefen, vorausfigen. Es ift klar, bag berartige Renntniffe nicht non heute auf morgen erworben meiben, fondern erft in langer Schulung und Uebung bas geiftige Eigentum je-bes einzelnen Mannes werben ubnnen. Diefem 3wiche bient bie beutiche "Il Boot-Schule", Die bereits por mehreren Sahren gegründet wurde. Am 1. Dittober 1910 murbe fle auf Berantoffung bes Reichemarineamis eingerichtet. Es bai belt fich babet um ein Schiff, auf bem alle Einrich-tungen ber Tauchboote bis in jebe Glogeibeit getren nochgeblidet find. Dier merben blef nigen Matrojen, bie fich freiwillig gum Tauchboot-Dienft gemeibet haben, mit allen Fragen vertraut gemocht. Alle Softrumente, weiche bie Luftverhaltniffe und bie Gieichgewicht lage, bie Doben und Stefen angeigen, find bier ebenfo vertieten, wie olle fur ben Sauchboot-Dienft befonbere michtigen Schrauben, Rimppen und Bentile, beren Renninis für jeben Mann unbebingt erforde ich ib. Auch in ber Behandlung ben Ber fkops merben be Manufchaften fier unterrichtet. Coblich merben hier alle bie taufend Gragen bebanbeit, welche ben vielgeftaltigen Dich inismus eines Cauchbooten betieffen. Alle Sicherheltneimichtungen muffen aufe genauefte ftubleit merben, alle Rettungemöglichkeiten find bier genau wie im richtigen Tauchboat vorgesehen, um ben Manischoften vertraut gemacht gu merben. Auch ber Renntniffe ber Luft-verhaltniffe im Lauchboot wird ein umfangreiches Studium gewibmet. Die Luft im Tanchoot ift besamifich bei langer Fahrt unter Baffer ftark mit Roblenfaure, Die von ben Manuschaften ausgegimet ift, gefällt. Der Oriti-Beim beent nun ber Bekämpjung biefes Mifftandes, ba bas Orglit bie Kohler faure bindet. Durch unfere nenen verbiffersen Mofore find alle friiheren Berichlechterungen ber Luft in erfreulicher Weife vermieben marbin. Bon anberen Unterrichtegegenfianden, Die in der Sauchboot-Schule behandelt merben, milfen noch auger ben Ferniprechapparaten allerlei Untermafferglodeenfignale und Schallfignale eilernt merben, milde bie Berfidnbigung vermitteln ober bas Raben eines Schiffen melben. Da im Tauchboot jeber Dann von größter Bedeutung ift, fo muß jeber auch moglichft vollhammen biefe Cineichtung kennen. Rach ber Ausbildung in biefer Schale find bie Mannichoften erft geeignet, bie erften proktifchen Uebungesahrten im Tauchboot zu machen. Dann eeft, wenn alles erlernt und erprobt ift, geht die Mannichaft gegen ben Feind. Der Erfolg beweift ben hoben Wert ber "U. Bast-Schule".

Bermifchte Rachrichten.

Der amerifanifche Blodabebrecher "Orleans".

Bordenur, 27. Febr. WEB. Agence Bavas. Der Damper "Orleans" ift auf ber Rhebe pon Pavillor eingetroffen. Gin Invalibengug in Schweben vernugludt.

Stockholm, 26. Febr. WIB. (Abends 11 Uhr.) Der norblich gebenbe Invalidengug lief beute abend bei Bolmaveben nabe Sbberhann auf ein Rebengelels und rannte gegen bie Wand eines Gebanbes. Die pier 2Bagen hinter ber Lokomotive wurden vollfianbig gerfrummert. In biefen Wogen befanden fich 65 Invaliden, die jest unter ben Erfimmer liegen. Weitere gwei Bogen murben

leicht beichabigt. Die Bahl ber Opier ift noch unbekannt. Alls Urjache bes Unglicks wird falfche Wichenftellung an-Stodiholm, 27. Gebr. 28EB. Heber bas Gifenbohrungliicht wird noch gemelbet: Bis um 1:30 Uier vormit-

bag eine gleich ben liegt. Ein und 5 Pflegeri

Das Ergi London,

Unterhaufe nit Ritegsanlethe laukn; moror Anleihe angele Dog biefe runt Konvertierunger fcm Ctaats de Dobe des gena nar Law wehl

Eldylenau, Bergmerko M. Gole fünf Ber tog früh murbi ten. 21s Urfo eines alleren T Gruber fchucht ? führenden Wet

Mus

Gefretier ! fettingen, Inh. Rreug 2. Riaff

Die würt Geriner Sohanne Ropp Behannes. Milliamann Ceo angerichoft, (B. Braubunden (Dot Muy Matthdus, Ottmer Jofeph, 5 Borgler Wilhelm, L. 492.), in Ocia

— 97mr 1 an führen bie 3 Gmund Sbl.lingen-Rennin —Sary und E kloffe gum But Baige 1139 Cemi an jer Gieigeund 1643 Sn Wagenidojje.

h. Baiterba Jand fich an R ein. Giabipjar ten bes Landi Bahr alten A zeigte Oberlehr antireidjer bro und nüchternen feine Rieg fcpi Werte es find die Bauern, beutfchen Beleh Wort | berhalb aber Roch einem m here fatel non Stabifdul beige umferer Tupp herrn gebachte. lengen wefentab

:: Ober abend um 7 Gofthaus Jum res Ronigs. M chimitglieder Milidirections fprache, welche einigen gifcait murbe dem D. for geigte in et pon otel Mnf Deutschlanbe. len führte er in land hat auf e unjeren weftild migt, bog bie Dillimeben IN bem jah lichen nigenb fturke nen und gemei. Waniche, baff gett fallen mög

Gr. Dejeftat ! gefeiert. Um

en umgefchickten Bertpie gegen ben Reichabefonderer Gefliffen-Berfammlung obgee Antidge nicht genou. Shift men, es habe fich einem ober mehrere b auch an ben Roffer iger Eingaben an ben Flicht Golm-Dorftmar mifen Ruf erhalten. im Reichitag, Graf

hat mit mieberholt Mich it bann bie Emlahonfervation Bartel bekämpft, aber nicht thort, ole Entlaffeng forbern. Das ift ber mer beobachtet haben, it genehmen Ronglers illen Minein, die barebeiguführen, aber fie us. Gle marten ab, e fie als Doposition ft Gr. Mojefide oller öffentlichen Berhalten oaf fie birekt in bas Reichehangler und bie en. Das find feine

Schmie".

undyboot-Manuschafter re Arbeit nicht nun ungemein vielgestaltig gangen ig Betracht er ben Aufenthalt im B. das Geine bheitsberarifge Kenntniffe merben, fonbern erft geiftige Eigentum fenen. Diefem 3wiche Die bereits vor mehre-Dittober 1910 murbe rineamis eingerichtet. auf bem alle Ginrich-Bogelheit getren nochn Matrojen, bie jich ibei haben, mit allen hrumente, weldje ble loge, bie Hohn und seien, wie offe filt ben Өфионбен, Жирреп ben Mann unbebingt dang des Perstops hiel. Enblich merben it, welche ben vielgepoles betreffen. Alle genaueste findleit merhier genou wie im en Manifchoften ver-Renntofffe ber Luftmangreiches Studium t bekanntlich bet fanblenfdure, bie non ben Der Oriti-Delm dient bes, da bas Ozylit die men perbiffenen Moungen ber Luft in et-Bon anderen Unterboot-Schule behandelt prechapparaten allerlei ignote eilernt merben, der das Raben eines ber Mann von größter möglichft pollhommen Ausbildung in diefer ignet, die erften prokju machen. Dann , geht die Mannichaft

echer "Orleans". nce Davao. Der Dam-

ichten.

Pavillac eingetroffen. ben vernuglückt.

(Mbenda 11 Uhr.) lief beute abend bei ein Rebengelein und ibes. Die vier Wa-Invaliden, Die jest zwei Bogen wurben e ift noch unbekannt. e Weichenftellung an-

Ueber bas Gifenbahnum 1.30 Uhr ocemitumb etwa 20 Bet. gogen. Man glaubt,

bag eine gleiche Angohl noch unter ben Trimmern begraben liegt. Gine ichwebliche Riankeapflegerin ift leicht berlegt. Mit bem Bug fuhren 228 Invaliden, 2 Offigiere und 5 Pflegerinnen.

Das Ergebnis ber englifden Ariegeauleihe.

Lenbon, 27. 3.br. 2028. Boner Law teilte im Unterhaufe nit, bag bie gefamten Beichnungen auf bie Rriegnanleibe fich auf 1 000 312 095 Plund Sterling befoufen; wovon nur ungefahr 28 Millionen in fteuerfreier Anleihe angelegt wurden, der Reft in 5% ge Anteihe. Dog biefe nund 20 Milliorden Math jum großen Teil aus Ronvertierungen zusammengekommen find, für ben englifcm Ctaatsiddel alfo bares Gelb nicht annahernb in ber Dobe bes genannten Ergebniffen bebeuten, verfcweigt Bonor Law wohlweislich.

Lichtenau, 26. Febr. 203B. Auf bem Wern bes Bergwerks I. G. Glidtauf find burch Ginatmen giftiger Gafe frinf Bergieute erstidt. Bei ber Ginfecht am Conntag frift murbe bemerkt, bog Gafe aus bem Schacht firomten. Its Urfoche murbe feftgeftellt, bog beim Abtammen eines al eren Branbherben abgebenbe Bafe in ben fibrigen Gruber ichacht brangen und hen Mbgug burch ben ausführenden Weiterschocht genommen hatten.

Aus Stadt und Begirk.

Ragola 28 Februar 1917

面的方法是更是 Chrentafel. 用 含义是艾尔是

Befreier Julius Bagner, G. Rats S. con Umerjettingen, Inh. ber Tapferk. Deb., murbe mit bem Gifernen Rreug 2. Miaffe ausgezeichnet.

Mriegsberlufte.

Die würn. Berluftliften Rr. 545 verzeichnet. Gartner Johannes, 30. 1. 96. Gulg bisher vermunbet, (B. E. 504.)

Rapp Johannes, Gefr. 12, 9, 86, Mögingen L verm, b. d Tr., Müffigersam Leonhard, G-fr. 24, 8, 84, Bollmaringen disher in Ge-fanger (haft, (B. L. 127/314), jest in Klofters Play, Pavos, Kin.

Grantfinden (Dotet Gilvertia), Mag Marthibus, 9. 1. 79. Unterjettingen L perm., Ottmar Isleph, Kranbenträger, 11. 4. 90. Chhauf n gefallen, Biegler Wilhelm, Gefr., 20. 12. 94. Schlesingen bisher vermißt, (B. C. 492.), in Gefangenschaft.

- Rur noch 4. Rlaffe. Bon Donnerstag, 1 Marg, an führen die Buge ber Rebenftreden Gugen-Weißenftein, Omund 3bf.-Göppmuen, Boblingen-Deitenhaufen, Boblingen-Renningen, Tubingen Sot.-Derreuberg, Leutikirch - Born und Schlied,-Schremberg nur noch eine Wogen-klaffe gem Fahrpies ber 4. Rioffe. Feiner füh en bie Büge 1139 Leutitreh-Mulendorf, 1144 Aufenborf-Leutkirch. 1355 Gugen-Geletingen an ber Stelge, 1356 Gefslingen an Jer Gieige-Silgen, 1642 Boblingen-Stallgart Welt und 1643 Stutigart Weft-Bobtingen nur noch ble 4. Wagenulojje.

h. Baiterbach, 28. Gebr. Bu einer ichlichten Gemeintefeler fand fich an Ronigs Bedurstog die Burgerichoft im Comm ein. Stadipforrer Suggenbauer gedachte in marmen Borten des Landenvaters unter Dinmels auf den mm 100 Bahr alten Bahtiprud "Burchtos und Treu". Gobann geigte Oberlehrer Dagenboch in langerem Bortrag an Sanb gablreicher braftifcher Buberinfeln mit pochenben Worten und nüchternen 3. bien, weiche Garantien Denifchland für feine Rrieg-fculben aufzumeifen bat. Was für gewaltige Werte en find bie ber beutiche Boben, ber Reif bes beutich a Bauern, Atbeitere, Raufmanne und nicht gulege bes beutiden Geligtien uns verfagiffen, bavon geben biefe 3abfen, Wort: und Buder einen ftorken Einbruck, eben beshalb aber auch bavon mas nun unfere Pfliedt ift. Roch einem mit fioblichem Beifall aufgenommenen Telaherr folel von einigen Schulern ber ab eften Riaffe foloft Stabifdul beigenomisberme) r Pfifter bie Feler, in bem er unferer I uppen, ihrer Bilbrer und bes oberften Rriegnherrn gebathte. Gemeinfam gejungene paterlanbifche Lieber ltugen wefentlich bei zum gelungenen Berlauf.

:: Oberichwandorf, 26. Gebr. 2m Conntag. abend um 7 Um verfammelte fich ver Dittidroecein im Buftbaus gum Di fch gu einer Feler bes Beburisfeftes unferes Ronigs. Be berfelben maren laus Einladung auch M dimitgileber und Fenuen eiftienen. Der Borftand bes Mitiatroereine begruißte bie Erichtenenen und hielt eine Unfprache, welche mit bem übiichen Königstooft fchiog. Rach einigen gefciglitiden Wittellungen an bie Bereimmitglieber murbe bem Daupflehrer Schnigler bas Wort erfeitt. Diefer geigte in einem et ftunbigen Bortrag unter Bermenbung bon viel Anfcasung material ble mirifchaftithe Sarke Deutschlande. Unter Benfigung von b weisk aftigen 3ch len führte er im einzelnen aus, welch n Borfp ung Deut de fand hat auf einer Menge pon Gebi ten im Bergl-ich gu unferen wiftlichen Rriegigegeren. 3m ilbeigen murbe gegeigt, boft bie bi heilgen Riegonleben in Dobe von 47 Milliorben Mork in bem hoben Boik vermögen und in bem jeh lichen Ginkommen ben demichen Balbes eine genitgend ftarbe Unterlage haben. Run folgien Deblamailo-nen und gemeinfame Gefdinge. Man trennte fich mit bem Buniche, bağ bie nachfte Feler biefer art in bie Friedensbett fallen moge.

Mus ben Rachbarbegirten.

St. Muferjettingen, 26. Bebr. Das Geburioleft gefeiert. Um 1/410 Uhr ordneie fich beim Raihaus ber

in welchem ber Geifiliche eine ber Bedeutung bes hah'n Tages entfprechenbe Giftpredigt bielt. Mittage 3 Uhr fand eine gefell ge Bereinigung im Gafibaus jum Dirich flatt. Borftard Renichier begruffte bie Berfon mlung mit einer Ansprache, wiche mit einem Boch auf G. Dejefiat enbete. Dierauf bielt Derr Daupllehrer Daurer einen lihrreichen Bortrag; gablie de Beifpiele von Meuterungen ber feindlichen Breffe gaben ein erichtecher bes 8 ib banon, meldem Schicifal bas beutiche Bolk verfallen wirbe, wenn unjere Feinde flegten. Der Bortrog ichlof mit einem Apell an bie Berfammlung, bem Reiche gur Berfugung gu ftellen, was es gum Du diellen und Glegen brauche. Derr Pfa rer Welibrecht gebachte Ihrer Mojefilt ber Ronigin. Schulthelf Sang dankte allen Borrednern, innbefonbere Berm Hauptlichrer Soarer, fur bas Gelingen bes heutigen Fefies, ermabnte jum ferneren Durchhoiten und gur Beichnung ber nachften Rriegnanleibe. Die gemeinfamen G fange mit Rlaulerbegle tung goben ber 9 ftild beit eine frot liche Stimmung. Mir gu both ham bie Stunde ber Trennung.

" Huterjettingen, 26. Jebr. Dem Comlebmeift'r Romab Effele mmide lette Woche vom Beibe aus mige-teilt, bag feinem am 20 Dotober 1914 bet Lille gefallenen Cohne Chriftian am 28. Okt. 1914 bas Etferne Rreng 2. Rloffe verlieben murbe.

- Frendenftabt. Gin bier gur Rur mellenber Bert hat auf bem Steinwald einen miffifchen Rriegegefangenen angeholten, ber ans bem Befangeneniager bei Dannheim entflohen mar.

g Engelofterle, 26. Febr. In Berbinbung mit ber Beier beu Ronige Geburtefeftes murbe uns gestern Abend im Gufthaus & Rrone ein eingehenber und wirkfamer Bortrag über "Beutschlands Recht und Dacht" von unferem S. Bfarrer gewolten. Die Darlegungen boten u. a. auch intereffante Schlaglichier fiber bie Loge aus neutrnlem und feinblichem Loger. Gidinge und Genichte brochten meliere Abmed fang. Bum Schlaffe folgte eine freudig aufgenommene Antrgung jur fodieren Ereich ung eines eigenartigen R legabentimals unter Borlage ber bis fest aufgetauchten Gebanken und Borfchidge, Go verfirf ber Abend gu leb-haftem Dank ber Befucher in gemfillicher, einbruckevoller und murbiger Welfe.

Mus bem übrigen Württemberg. Boltewirtichaftliche Unfflärung.

Trot allen 3mangen, ber auf ben meiften Gebieten volksminichafelichen Gifteb us mabrend biefes Rrieges geubt merben muß, empftaben wir mibt benn fe, bag nur ein gleichzeitig freiwilliges vale ländig volkewirrichaftliches Denken und Danbein jebes einzeinen bas Durchhalten unferes Bolkes mit Sicherheit gewähleiftet. Wenn es boran noch 21/sidbitger Rrienszeit immer noch in moncher Rinfichi fehlt, jo ift bofüt ficher mohr mang tabe Einficht in bie wolksmirtichafelichen Bufamenhange und Rowenbigkeiten ale boler Wille verantwortlich gu mochen. Was une befonders not ut, ift eine beffere figatebli gerliche, volle mirtfchaftliche Aufkid ung ber breiten Beltesichten, bamit biefe noch micht eikennen, bag jum Stegen auch ein mitfchaftlidjes und finangielles Durchhalten hinter ber Front gehört. Beber einzeine bat vor allem auch bie Pflicht, nach feinen Riditen bem Reiche bie Mittel gur Berftigung gu fiellen, wenn es bemnicht mit neuen unvermeiblichen Forderungen

Datchhalten und Giegen! Und derhalb Bertrauen behalten auch gu Deutschlands wirticheftilder und finongiellet Rooft, ift und bie bi die Parole für jeben Deut den! Dag fie noch mehr Allgemeingut werbe, ift bas Biel ber jest im vollen Genge befind den Aufhidrungvarbeit, bie burch bret non duß tft Intereffanten, in ihrer Art noch nie gegeigten Lichtbilbern bealeitete und in allen Gourn urfe es Baterlandes perbreitete Bartrage liber "Deutschlande 2Birt. Schaftelt a te", Deutschlande Binarghraft" und "Unfere Reichebank im Rriege" gele ftet wird.

Co bleibt num trot ben guten Anklange, ben blefe Bortidge modifent finben, beingend erminidi, bag fie in einer ber Auffaffungugabe ber i meiligen 3i borer angupaf-fenben Form in allen Bolbakteifen, in Stadt und Land, in Unternehmer-, Angeft Den-, Arbeiterkreifen, in Schulen und Bereinen (auch in ben kielnfien!) gehalten merben. Ramentlich Geifeliche und Librer (boch nicht biefe offein!) als die berufenen Bolkvergeber feben fich bier por eine ihrer murbige, voteriändisch michtige Aufgabe gestellt. Bo fragematerial und Lichtbilber ober, fafern Lichtbilberepparate nicht jur Berfilgung fleben, Bilbertafein (lettere al-letbings nur gu bem Bortrog fiber "Deuifchlonds Wicifchafistrafte") merben gern vermitelt von ben Obmannern, beren Abriffen borch die Land atadmter, Begirksamter ufm. ober bie Grabivermaltuncen gu erfahren finb. Dier gill es, finter ber Front ein Berk ju vollbringen jur Starkung bes nationnien Bemuftfeins - eine gewiß wichtige Rriegsarbeit, beren Borberung mit allen Ridften anguftreben ift.

Rene Schlachtverbote in Bu ttemberg.

p Ungeficht bes Ruchgungs ber Ribe und ber Rotmendigheit ber Schoon g ber Michhilbe im Intereffe ber Mild- und Fettorioreung hat bas Minifterium bes In-nern bas bieber bijianbene Berbot be: Schlochtung erbennbar leach iger Ruje und Minder nummehr auch auf Ribe ansgebeint, Die ohne ertennbar traditig gu fein 4 Liter ober mehr Mild id ild geben. Die O topoligetbeharben hiben einen Freigab ichein ausgustellen, ban bie Ruh nicht unter bas Schlachtnerbot fallt Bur Ehaltung und Schonung ber Mildtiere ift meiter angeordnet worben, bag

gemeinichaftliche Geftzug jum Befuch bes Gottenbienften, ben burfen. Das bieberige Schlachtverbot fur Ralber unter 4 Wochen ift aufgehoben, fodog eine Beichrankung binficitlid ber Kalberichlachtung nicht mehr befteht. Die neuen Bestimmungen treten mit fofortiger Wirkung in Rraft. Bieldgeitig ift ber Dochftpieis für Schlochtkeliber von 100 Mik. auf 90 Mik. fur ben Bentner Lebentigem dit herabgejett morben. Der Labenpreis für Rotbfleifch mirb kfinftig beir gen ; im Gebiet Guitgart & 1.60 (gegen feither & 170), in Gemeinben von einer Entfernung bie 25 Rifometer von Sentigort .# 1.57, in ben fibrigen Gemeinben ben Lanbes -# 1.54.

> r Stuttgart. Die Mildhunblervereinigungen von Stutigart und Umgebung hat por einiger Beir an bas Dinifterium bes Innern eine Eingabe um Erbobung bes Berbrauchermildpreifes in Stuttgart gerichtet. Auf biefe Gingabe hat bas Minifterium abi-haend geantwortet und bem Belud, auf ble Stabtgemeinde Stuttgart bahin eingumirken, bağ bie Spannung swifth n Einkaufspreis von 5 auf minbestens 6 Bjennig erhogt werbe, keine Folge gegeben.

> r Stuttgart. Der Ronig erhielt gu feinem Geburisfeste wiederum gablreiche Glichmilniche von Souverdnen und anberen Burftlichkeiten, von Brhorben, Rorporationen, Bereinen und Beivatperfonen, des In- und Auslandes. Auf bas Beburtisfeft find laut Stonteangelger bon bem Ronig abermalo gwei umfaffenbe Ganbenante gu Gunften ber Rriegetellnehmer perfügt morben. Beibe bilben eine burch bie Sortbauer bes Arlegs veranlogte Welterentwicklung ber gleichartigen porfoh igen Umneftien. Der eine orbnei ben Rechlog rechtekraftig erkannter Strafen in bemfelben Umfang wie im porigen Sahr nunmehr auch gu Gunften derfenigen Rriegetellnehmer an, die bieje Gigenfchaft eift nach bem 25. Gebruar 1916 erlangt haben ober beren Strafen erft nach biefem Bei purkt rechts hibfilg geworben find. In bem gweiten Gradenakt mirb bie Rieberichtagung ber gegen Rejegeleilnehmer eift anhangigen Unterfudungen, wie fie ichon an ben Geburtefeften von 1915 unb 1916 hinfichtlich ber son biefen Beitpunkten b gangenen Stroftaten porgefeben mar, nummehr unter ben gleichen Botausfehungen für die Unterfochungen megen ber feliber begangenen Strafiaten in Ausficht geftellt. - Reben einer Bahl von Deben an Diffgiere hat ber Ronig aus Anlah feines Geburisfiftes an Unteroffigiere und Dannichaften ber Truppen im Geibe 79 goldene und eine große Bahl fuberner Militat- Berbleufimebaillen perlieben.

> Boblingen. Dier fiel ein en, Gjäheiger Rnabe im oberen Ge infolge belichigen Gifes kopffiber ins Boffer. 3mel ebenfo geobe Dabchen, Die ben Rnaben herausglichen mollten, brachen ebenfalls ein. 3met behergte Manner non ber Buderfobrik, bie ben Borfall mit angefeben britten, iprangen roid enifd;loffen binga, gogen bie brei Rieinen aus bem noffen Clemente und retteten die Rinber fo por bem ficheren Erleinhen.

" Einbelfingen, 26. Gebr. Die blefige, in gwei Begirbe, einen Buib egirk von 1650 Bermar umb einen Gelbbegirk non 1500 Dekter eingeteilte Gemeinbejagb murbe heute mieber auf 6 Sabre an Stuttoniter Bachter pergeben und gmar: ber Belbbegirk nun 4600 .M, ber Gelbbegirk um 1120 A jährliche Bachtfumme.

- Tubing n. Es ift nunmehr gur Grwiftheit ge-morben, bab Mojor Sakob Weber vom Infanterie-Regiment 180 (Bataillone kommundeut), fowie fein Abfatant, Lentnant b. R. Richard von Jan, bet ber hilbenmutigen Berteibigung von I. . . . am 26. September 1916 auf bem Belbe ber Chre gefallen finb.

- Tübingen. Unerwartet rofch ftarb bier am 24. Gebr. ber Befiger ben Gafib. |= gur Rrone, Rarl Schlogenhauff, eine weit und breit bekannte und beliebte Berfünflichkeit.

r Giftingen. Dier fturgie fich ein 15 Jahre alten Dabche bes Sogers Bell in ber Mitteren B niau aus bem gleichen Fenfter, aus bem fich vor einiger Zeit feine Mutter gu Tobe gefturgt hatte. Dos Mabchen mar auf ber Sielle tot. Einer friner Brilber fteht im Felbe.

- Redaufulm. Schulkinber, beren Bater im Feibe ficht, komen in Abwefenheit ber Mutter an bie pom Felde nach Daufe gebrochten Sprengfteffe. Durch die Erplofton murbe ein Daben n an einer Sand fo fcmer verlegt, bag ibm 4 Singer abgenommen merben mußten. Auch im Geficht trug es Berlegungen banon.

- Bilfingen. Dier ift bie Biebfeuche - nicht alfein Maul- und Rianenfeuche, fandern Schlundftarte -in einem Stalle ausgebrochen. Gine Ruch ift gefallen; ber gange Stall foll gefahrbet fein. Ein anberer Stell ift don gesperri.

Legte Nachrichten.

Contliche GKG,

Berlin, 27. Febr. WIB. Drahtb. Am 13. Febr. bat bas frangofifche Marineminifterium bekaunt gegeben, daß ein feindliches Unterferboot am 13. Febr. 5 Uhr nachmittege nobe ber Ardour-Mündung aufgefaucht fet und 6 Ranovenichilfle auf die Rifte abgegeben habe. Die Ruftengefchutte hatten fofort bas Geuer auf bas feindliche Juhrgeng eröffnet, bas, von ben frangbifden Artiller ften mit bem erften Schuf getroffen, ichnell tauchte. Das beireffenbe Unterf eboot ift mobibebalten gurildige fehrt. Es bat am 12. 3. be, bie großen Anlagen ber Forges be L'Aboue bei Banone ausgiebig beichoffen. Der Erfolg murbe bunch mehrere große Bednbe bestätigt. Erft nach geroumer Beit murbe bas Boot von einer Miltenbatterle erfolglos unter melbliche Biegen und Biegenidmmer micht geschlochtet mer- | Geuer genommen. Das betreffenbe Unterfeeboot und noch

ein anderen haben verfenlt 11 Dampfer, 3 Segler und 2 | Bifcherfobrzeuge non insgefamt 37 500 Bruttoregiftertonnen.

Frankfurt a. IR., 28. Jebr. Drahib. Die Frankurier Zeitung" melbet aus bem Boog : Dem Rieberlanbi. den Rorrefpondengbureau wird aus Bafbington gemelbei, nach ber Rebe den Brafibenten haben bie Filhrer ber republikanifden Bartet miffen loffen, bag fie noch immer gegen bie Berteilung ber verlangten Bollmachten feien. Man ift ber Auslicht, bag bie Forberung bes Prafibenten einen ungeheuert chen Borichlog jur Berleitung biktatorifcher Bejugnis enthalt. Der Unteb Berg mirb aus Waltington gemeibet, ber Borfigende ber Rommiffion für ausmodrige Angelegenheiten brochte einen Borichlag ein gur Ausgabe einer Anleibe von 100 Millionen Dollar bebufa Durchfiftrung ber Bolitik ber bewaffreien Rentralität,

Berlin, 27. Sebr. BIB. Druhtb. Ein beutiches Greffluggeug bat im norbagarichen Meere einen Transportbampler erfolgreich mit Bomben beworfen. Troft ftarkem Gefchitfeuer und Berfolgung burch 2 feindliche Ringgenge

lubrie en mobibehalten gurlich

Die Rriegelage am Abend bes 27. Februar.

Berlin, 27. Februat, WEB, Drubtb, Abendo. Amilid mith mitgeleift : In einzelnen Stellen ber Weftfront geltwelfe lebhafte

Gefrchtstätigheit. 3m Often beine mefentlichen Greigniffe,

Stimmen ans ber D ffentlichteit.

(Für die in biefem Tell ericheinenben Antibel übernehmen mir nur bie perharjegliche Berantwortung. Die Schrifteitung.) Bunbevergiftungen.

t. In ber letten 2B den find in m brecen an ber Beripherie des Schlofpergen gelegenen ifelierten Gefchaten mert-

volle Sofhunde pis lich eingegangen an Sympiomen, welche auf Bergijiung ichli gen laffen. Run hort man, bag bie Forfibehorbe an bie Forftwarte & ji ausgegeben habe gum 3med ber Bernichtung von Raubzeug. Dieje Berfion ericheint foft unglaub. lich und milibe, wenn fie fich bewah he'ten folite, gelinde gefagt, eine große Rlichfichtelofigheit bem Bubifkum gegenüber be-beuten. Bebenfalls mußte bie beit. Bebliebe ben geichand ten Sundebefitgern auf alle Galle Schabenerfat leiften und bafür geforgt merben, bag klinftighin berortige Borkommniffe nicht mehr eintreten konnen. Man bebenke bie Felgen, ble ann folden Und dnungen emfteben konnen, gegenmartig find gut gerährte Sunde ein geluch er I tikei, auch menn fie aus unbekannten Grinben eingegangen find unb tatfdclich ift einer biefer Sunbe gu menfchl. Ernahrung vermendet morben, bei bem gweiten konnte bieje Bermertung gerade noch hintangehalten merben, ber reine Bufall, bag nicht eine Befchibigung pon Berfonen an Leib und Leben eingetreten ift. Aber auch fonft erregt bon Muslegen von Gift, wenn es nicht mit ber notigen Gorficht wie bier in ber Robe von Wehoften und begangenen Strafen ohne Warnung gefchieht, Bedenken aller Art, fo eimas macht Schule und baß Beinatperfomen auch gu Gift gelangen können, bat ber Bforgheim-Broginger-Jall aur Coibeng ermiefen. Co mare Gache ber Beimoltungsbeholbe, hier Ordnung gu ichaffen und auch bem Fallenfiellen in ben Walbungen entgegengutreten, man lauft ja Wefahr, menn man vom Wege abmeicht, in Follen gu treten, mobehaltig eine neite Jagbauslibung.

Familiennachrichten. Gefto:ben

Johannes Milgus, Juhrmann 55 Jahre alt, Freudenstadt; Cheiftine Ibile, geb Freu, 60 Isher, Hugenboch; Dito Beilde, Runfmann, 20 Jahre alt, Hof Walbed; Bohannes Schneider, Südermeißer, 50 Jahre alt, Rottenburg; A breas Hofer, 51 Jahre alt, Betting u Hobenjoll.; Aguth Cuglishi, geb. Ruggaber, 51 Jahre alt, Nortstetten;

Johannes Beenner, Rufermeifter, 55 Jahre alt, Sirfau; Abolf Cherle, fen. Gipfermeifter, Rottenburg; Rail Friedrich Schlogenhauff (Befits ger des Galthofs zur Krone), 65 Jahre alt Albiugen; Margarete Harrier, 7 Jahre alt, Freudenftadt; Marie Frid. 67 J her alt, Freudenftadt; Mideet und Wog Mofer 14 und 2 Jahre, Kniedes; Lina Daug, 12 Jahre eit, Derrenberg; Mina Difcher, 161/2 Jahre alt, C. ngenbennb; Julie Bahmann, Cannftatt.

Im Felbe geftoeben : Erfing-Re erofft Cugen Diefel, Liebenzell : 3 fef Beutet, Sierling n; Munketier Rarl Robert Sofen a Eng ; Canbfturmmann Bauf Will, 25 Jahre alt, M nbach.

Büchertifch.

Bie macht man fein Teftament toftenlos felbft ? Unter b. fonberer Berildfichtigung bes gegenfettigen T.fta-ments unter Cheleuten, gemeinverftanblich bargeftelit, erlamert und mit Mufterbeifpteten verfichen von R. Burgemeifter. 1917. Befegoe lag L. Schwarz u. Comp., Berlin G. 14, Dresbener Strafe 80. Preis 1,- DRk., gebunben 1,35 DRk.

Boridilg bel 6. 28. 3aifer Buchbmblung Ragolb.

Mutmafil. Better am Donnerstag und Freitag. Bielfach bedecht, mit vereing lien Regenfallen, in Bobenlagen mit Schnee verbunben.

Bir bie Cortifeitung verantworlich R. C. Graun, Nagelb. Druf u. Berlag ber G. 20. Satfer'iden Buchtraderei (Rati Jatier) Ragelb.

Amtliches.

Biehmartt. Berbot.

Die Abhaltung bes am 1. Marg ba. 3s. in Ragolb ftatifinbenben Bb bma bies mirb megen ber in Emmingen berrichenben Maul- und Mlanenfenche berboten.

Ragold, ben 27. Jebruar 1917. R. Oberamt: Rommerell

Baterländischer Hilfsdienft.

Aufforderung bes Rriegsminifterims gur freiwilligen Melbung gemith § 7 Abfat 2 bes Gefeges über ben noterianbifden Dilfablenft

3medis Borberung ber Gerichtflobet werben alle mannlichen Deut- jeden Boften kauft und ichen zwiichen bem 17. und 60. Leben fahr, fowelt fie n t ch t kriege- bezahlt 12 Mk. per Rig. Die in irgend einer Gigenichaft gur Ger gefahren haben, aufgeforbert, ihre Dienfte gar B ringung gu ftellen. En ift beingenb ermunicht, bab alle biejenigen Berfmen, die gur Gee gefehren haben, und bie nach ihren korpeilichen Bobigkeiten oeeinnet jind, wieber gur Gee gu geben, fich umgebend freiwillig meiben. Berfonen, bie bereits in ber Ge fin fifahrt ober fonft im vateriantifden Diffoelenft tate find, bliefen fich ou biefen Mufruf nicht melb n.

Melbungen find forfillich unter Angabe von Ramen, Wohnort

und Wohnung gu richten an bie

Bentralftelle für Chiffsmannichaften Samburg Monkeogum 14/L

Die fich Milbenben erhalten bon bort aus einen Fragebogen gu fandt, nach beffen Ausfillung und Auchsendung fie die weiteren Die feilungen ber Bentrafftelle ruhig abjuma ten haben. Die bisberige Berufsiatigkeit durfen fie nicht aufgeben, benor nicht ihre Ginbernfung erfolgt ift. Auger ben gur Gee befohrenen Dillebierftpflichtigen abne en fich auf bem vo ftebend geich iberien Weg auch U befahrene gum Dienfte als Roblengi ber aber Bungen filt bie Gerich fi ibet melben.

Ronigl. Württ. Ariegeminifterium Ableitung für Baffen, Beingerdt und Rrieg samisangelegenheiten n. Engnareltt.



Jieishaufen, ben 26. Februar 1917

Bill bie vielen Bemeife berglicher Teilnahme, bie mir burd bas Dinicheiben unferes lieben Sohnes, Brubers und Schmagere

erfahren burften, fagen innigften Dank

ble trouernben Wliern :

Math. Mäntele und Frau mit Angehörigen.



F. Rilling

Stuttgart Cherharufte. 2.

Soeben erichienen! Ravensteins Karte des Deutschen Sperrgebiets für den uneingeschränkten "U"-Bootkrieg. Breis 60 Big.

Borratig bel

19. 2B. Zaifer Buchblg, Nagold.

Ziaaretten

direkt von der Fabrik an Originalpreises To

100 Zlg. Kleinverk. 1,8 Pfg. 1.00 4,2 " 31,20 6.2 " 4,50 Versand nur gegen Nachnahme von 100 Sillek au.

Zigarren prima Qualit. von GoldenesHaus Zigarettenfab. 0. m. b. H.

Berlin, Brunnenstrasse 17.

<u> WARANARANARA</u> Demnächst erscheint Favorit-

foden-

für Frühjahr-Sommer - 1917 -

80 Piennig.

Beftellungen nimmt e tgegen G. W. Zalser'sche Buchhdlg. *֍֍ՠ֍ՠ֍ՠՠ֍ՠ*ֈֈ



Brot-, Fleisch-, Butter- ... Juckermarken

erfolgt für bie Bezuguberechtigten ber Anfangabuchftoben

M-R Donnerstag, ben 1. Marg, vorm. 8-12 Ithr, 8 - 3nachmittage 2-6 Hhr

auf bem Rathans.

Den 26. Februar 1917.

Stadtichultheifenamt: Maier.



Gbhaufen, 27. Jebruar 1917.

Bur bie vielen Bemeife wehltuenber Teilnahme, welche ans von allen Geller entgegengebiacht wurde bei dem berbei Berlufte umferes trucen Cobnes, Gutten und Baters

Joseph Ottmar,

fir ble gabireiche Teilnohme von hier und auswärfs an bem Trauergot estienft, filt bie Beteiligung und bie Rrangipenbe ber Mittarvereins Ebhaufen, fowie für ben ichanen Gefang bes Riechenchorn fagt innigen Dank

ble tlefrauernbe Mutter:

Magbalene Otimar.

awawawawawawawawawa Die iconen Bolhs- und Goldaten-

von Reinholb Chaab

mit Beichnungen von Sand Müller

zu 10 Pfg. das Stiick find zu haben bei

G. 23. Zaifer, Buchhandlung, Ragold.

Sayangayengayayayay

Erfcheint ifaglie mit Mosnahme Sonn- und Jefti

Peris vierteljähr bier mit Erögerfi 200k, 1.50, im Begi und 10 Km. Ber 900k 1.50, im fibr Württemberg Mit. Monats-Abonnem noch Berhälmis

NE 50

Das Haus if fillt. In ber 3) netts, Momical p

reichlich-ungarlich Am Bundenroten Bafident v. Bat Bräfibent Dr Die erfte Lefung bamit bie eifte &

Meidska Wah cob un ber Schilgengedbe perachtung bie S amberes gu arbeits ichaffen, Lebensm mitten in biejem e und Jaimmit unfe

des Tages:

(Beifall) Die B übermäl igenber D miberruftichen Carf gum Frieden bere Froge für unfere mirb, fo balte ich an der Ausprache Die seinblichen M 3 ficherungen mur fimmer tlefer in be-3hr Beliptel lockt konnte, habe ich n gu mochen burch e dabigung gemabu fiorken Demichiani unfer 3iel. (Lebb Probleme ber inne einige allgemeine ?

Roin ichanes Wort.

Moman

Raffette genommen als su ben andere benn ich nidte n auf meiner Seite ftellte, und ichob ib Raffen war nicht of Schliffel. Er batte im Rontor gemelbe bies beitellte. Ich anbern Rod unb

"Beiter! Beit Moment ftodte. Gie erhob fich

forgiam ab mie im

In jenem Min fprach fie tonlos, sweifelnbe Mutter, ich wußte, daß ich Blebling, meinen ? Anfelm gelegen und noch diefes einemal! feine Mutter, die n mich icob. Mich p ben Schlffel."

"Gut." Wilma Dos ift ein Mber wie fomen & mußten Gie um bas Er fprach flebe

